



AUSZEICHNUNG

Bundesverdienstkreuz für Dr. Cornelia Mallebrein

„Dr. Cornelia Mallebrein leistet seit Jahren eine großartige Arbeit für die deutsch-indischen Beziehungen. Dabei engagiert sie sich in hohem Maße ehrenamtlich für soziale Projekte vor Ort und ist in Deutschland als kulturelle Mittlerin aktiv“, sagte der Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten Peter Friedrich im Konstanzer Rathaus. „Mit ihrem vielfältigen Wirken und unter großem persönlichen Einsatz hat Frau Mallebrein zahlreichen Menschen geholfen und ist damit ein Vorbild für uns alle“, betonte der Minister.

Bereits seit 1997 leite Cornelia Mallebrein ehrenamtlich den Förderkreis „Indienhilfe Orissa“ und seit 2004 die unabhängige Hilfsorganisation „Ashakiran“, die sie mit gegründet habe. „In zahlreichen Hilfsprojekten und mit einer breit gefächerten Aufbauhilfe unterstützt Frau Mallebrein die arme Bevölkerung im indischen Bundesstaat Orissa und setzt sich damit für die Menschen ein, die Hilfe am dringendsten benötigen“, so Minister Friedrich.

Beispielsweise habe Cornelia Mallebrein Vorschulkindergärten für 1.200 Kinder eingerichtet, ein medizinisches Zentrum für Dörfer, die sonst keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung hätten, gegründet und wirtschaftliche Schulungsmaßnahmen für Frauen initiiert. „Dabei packt Cornelia Mallebrein häufig auch selbst vor Ort mit an. Dadurch kann sie glaubwürdig und aus erster Hand vermitteln, wo Hilfe gebraucht wird und welche Projekte das Leben der Menschen in Orissa wirklich verbessern“, erklärte Friedrich.

Auch mit ihrem Wirken in Deutschland habe Cornelia Mallebrein viel erreicht. „Seit 2006 leitet Frau Mallebrein ehrenamtlich die Zweiggesellschaft Bodensee der Deutsch-Indischen-Gesellschaft. Dabei setzt sie sich für die interkulturelle Verständigung ein, leistet aber auch ganz konkret Integrationshilfe für junge Studenten und Fachkräfte aus Indien“, sagte der Minister für internationale Angelegenheiten. Durch zahlreiche Veranstaltungen schaffe Cornelia Mallebrein viel Verständnis für die indische Kultur und fördere den kulturellen Austausch. „Neben ihrem sozialen Engagement ist Frau Mallebrein seit Jahren an verschiedenen Forschungsprojekten beteiligt, unter anderem am Seminar für Indologie der Universität Tübingen. Auch ihr jüngstes Projekt an der Universität Konstanz, mit dem sie die Auslöser für Pogrome gegen die christliche Bevölkerung in Orissa untersucht, trägt langfristig zu Völkerverständigung und Versöhnung bei“, so der Minister.

„Das vielfältige und nachhaltige Wirken von Cornelia Mallebrein in Indien und Deutschland verdient Dank und große Anerkennung. Ich freue mich daher, Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen zu dürfen“, sagte Minister Friedrich im Rahmen der feierlichen Verleihung der Auszeichnung in Konstanz.

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg